

Weg von der Anonymität: Ethiksteuer und Transparenzsteuer

Freiburg im Breisgau 06. März 2003 [cen] Wie gesichert und transparent war der wirtschaftliche Kreislauf zu Zeiten der Personengesellschaften und Privatbankiers. Mit den Kapitalgesellschaften kam die Anonymisierung (ab ca. 1850). Die Besteuerung wurde dem gravierenden Unterschied bis zum heutigen Tage nicht angepasst. Die vernichtenden Spuren, die die anonymen Kapitalgesellschaften bis zum heutigen Tag jedoch hinterlassen haben, sind unübersehbar:

Bilanzfälschung, Kursbetrug, Aktienschwindel, Phantomaktien, Leerverkäufe, Rezession, Bankenkrise, Ausverkauf, Staatsbankrott.

Statt der Fiskus endlich die Ursache bekämpft, die da anonyme Kapitalgesellschaften heisst, wird wie eh und je pauschal an der Steuerschraube gedreht. Erfindungsreich sind gleich wieder die nächsten anonymen Geldgeber zur Stelle: die Trusts und Investments Fonds. Cross border leasing, sale and lease back und US-Lease geben sich die Hand. Generationsknebelverträge auf 2099 sind die Folge. Wir verkaufen heute die Zukunft unserer Kinder, so dass Anwälte bereits von Vermögensgefährdung und Untreue (§ 266 StGB) von Kompetenzträgern sprechen.

Die Ursache bis heute nicht aufgearbeitet, geht's ins nächste Abenteuer, diesmal um die ganze Welt: weltweiter Handel mit Dienstleistungen - Verkommerzialisierung und Kapitalisierung der Welt: GATS – und wieder sind die anonymen Kapitalgesellschaften, Trusts und Investment Fonds zur Stelle.

Es reicht. Zunächst Transparenz. Wem schuldet der deutsche Staat Geld? Wer sind die Finanziers?

Nach Klärung der deutschen Finanzlage totale Änderung des Steuersystems. Abschaffung aller Steuern und nur noch 2 Arten der Besteuerung: Ethiksteuer und Transparenzsteuer.

Beispiel Transparenz-Steuer: zB KGs, OHGs, BGB-Gesellschaften, KGaAs kleine und mittlere Betriebe (als der gesamte Mittelstand) zahlen wegen ihrer absoluten Transparenz wenig Steuer, AGs und GmbHs hingegen wegen ihrer Undurchsichtigkeit Höchststeuersätze. Was erreicht man dadurch? Ethik und Moral in der Gesellschaft auf ganz simple Weise und: mit unserem verlotterten bankrotten Staat geht es ganz schnell wieder bergauf.

Beispiel Ethik-Steuer: wer ethisch seine Finanzen (zum Gemeinwohl von Mensch und Natur) einsetzt, zahlt Niedrigsteuer. Hier würde der belohnt, der dient, nicht das anonyme Kapital.

Gudrun Seidl, cenjur, teilte diesen Vorschlag Bundeswirtschaftsminister Clement am 25.02.2003 mit und **empfiehlt die Besteuerungsart (Ethik- und Transparenzsteuer) innerhalb der gesamten EU.**

Gudrun Seidl
<http://www.cenjur.de/aktuelles.htm>